

Freizeit – Sport – Gruppe

beim Bezirksamt Spandau von Berlin e.V.



Ergebnis-Protokoll zur Gesamtvorstandssitzung v. 12.9.2026

Termin: Sa., den 12.9.2026
Ort: Sportanlage Jaczostraße
Sandheideweg 29, 13595 Berlin
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 14:15 Uhr

Tagesordnungspunkte:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden

Der 1. Vorsitzende, Dr. Masood Shahkarami, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Abteilungsleiter sowie die Vertretung der Abteilung Kanu.

TOP 2: Teilnehmerliste, Protokollführung

An der Sitzung nahmen 8 Abteilungsleiter teil.
Die Abteilung Kanu wurde durch Birgit vertreten.
Die Protokollführung übernahm Antje Kröger.

TOP 3: Kurzer Bericht des Vorstands

Der 1. Vorsitzende gab einen kurzen Überblick über die Mitgliederentwicklung im Jahr 2025. Die Entwicklung wurde gemeinsam mit den Abteilungsleitern besprochen und bestätigt.

Darüber hinaus wurden die finanziellen Situationen der einzelnen Abteilungen aus Sicht des Vorstands kurz erörtert. Antje gab ergänzend einen Überblick über die Guthaben der einzelnen Abteilungen zum Jahresende 2025.

Auch die noch offenen Rücklastschriften wurden kurz angesprochen. Erfreulicherweise hat sich die Situation in den vergangenen Jahren kontinuierlich verbessert. Inzwischen gibt es nur noch wenige Mitglieder, bei denen Beiträge noch ausstehen.

3.1 Neue Abteilung Volleyball-II

Saeed stellte die neu gegründete Abteilung Volleyball II vor und gab einen kurzen Einblick in deren bisherige Entwicklung.

Die Abteilung startete mit etwa 10–12 Mitgliedern und konnte innerhalb kurzer Zeit bereits auf rund 25 Mitglieder anwachsen. Der Vorstand freut sich sehr über diese positive Entwicklung und wünscht der neuen Abteilung weiterhin viel Erfolg und Freude am gemeinsamen Sport.

TOP 4: Kurzer Bericht der Abteilungsleiter

Zustand/Spielbetrieb der einzelnen Abteilungen

Die Abteilungsleiter berichteten über den aktuellen Zustand sowie den laufenden Spiel- und Sportbetrieb in ihren jeweiligen Abteilungen.

Dank des großen Engagements und der hervorragenden Arbeit der Abteilungsleiter läuft der Sport- und Spielbetrieb insgesamt sehr gut und erfreulich.

Für die Abteilungen Badminton und Volleyball II wurden zusätzliche Hallenzeiten beantragt. Diese Anträge wurden durch das Sportamt genehmigt, worüber sich der Gesamtvorstand sehr freut.

Darüber hinaus berichteten die Abteilungsleiter über besondere Entwicklungen und Aktivitäten in ihren jeweiligen Abteilungen.

Besonders hervorgehoben wurde die enge und persönliche Verbindung zu den Mitgliedern, die in einigen Abteilungen einen besonderen Stellenwert einnimmt. Beispielhaft wurden hier die Abteilung Gymnastik unter der Leitung von Christa sowie die Abteilung Salsa und Qigong unter der Leitung von Sylvia genannt.

TOP 5: Neuigkeiten und Vorschläge

5.1 Mitglieder mit offenen Beiträgen (Vorschlag Michael)

Michael schlug vor, den organisatorischen und buchhalterischen Aufwand im Zusammenhang mit längerfristig ausstehenden Mitgliedsbeiträgen zu reduzieren.

Für Mitglieder, deren Jahresbeitrag trotz entsprechender Aufforderung über einen Zeitraum von einem Jahr nicht entrichtet wurde, soll künftig die Möglichkeit bestehen, diese bis zur Klärung der Beitragsangelegenheit vom Sportbetrieb auszuschließen.

Der geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand stimmen diesem Vorschlag zu. Die entsprechende Regelung soll umgesetzt werden.

5.2 Verkürzung der Kündigungsfrist (Vorschlag Gudrun/Axel)

Gudrun und Axel schlugen vor, die bestehende Kündigungsfrist für die Mitgliedschaft flexibler und zeitgemäßer zu gestalten.

Die bisherige Kündigungsfrist von 3 Monaten zum Jahresende soll künftig auf 6 Wochen zum Jahresende verkürzt werden.

Der geschäftsführende Vorstand und der Gesamtvorstand stimmen diesem Vorschlag zu. Die entsprechende Änderung soll umgesetzt werden.

5.3 Ehrenamtskarte (Vorschlag Sylvia)

Sylvia informierte darüber, dass es die Möglichkeit gibt, für ehrenamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Vereinen eine Ehrenamtskarte im Rahmen der gemeinsamen Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements in Berlin und Brandenburg zu beantragen.

Mit der Ehrenamtskarte sind u.a. Vergünstigungen bei verschiedenen Partnern, beispielsweise bei Museen, Freizeiteinrichtungen und Geschäften in Berlin und Brandenburg, verbunden.

Der geschäftsführende Vorstand wird prüfen, welche Voraussetzungen für die Beantragung erfüllt sein müssen, und die Möglichkeit einer Beantragung der Ehrenamtskarte für die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FSG-BA-Spandau entsprechend vorbereiten.

Abschluss

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Abteilungsleitern für ihr großes persönliches Engagement, ihre Zeit und ihren wertvollen Beitrag zum erfolgreichen Vereinsleben. Allen Abteilungen wünschen wir weiterhin viel Freude, Erfolg und gutes Gelingen bei ihren sportlichen und gemeinschaftlichen Aktivitäten.

Protokollführer:

Gez.

Antje Kröger

genehmigt:

Gez.

1. Vorsitzender Dr. Masood Shahkarami